

Sie stürzen sich nicht unvorbereitet in einem Kommunalwahlkampf. Strategie und Planung sind klüger als operative Hektik unmittelbar vor dem Wahltag.

## Bonuskapitel

# Zehn Tipps für den Kommunalwahlkampf

**K**ommunalwahlkampf ist anders als große Landes- oder Bundespolitik. Es geht weniger um Fernsehduelle und mehr um Gespräche auf dem Wochenmarkt, am Gartenzaun oder im Vereinsheim. Die Menschen wählen zuerst Personen – und erst danach Programme. Jetzt zehn Tipps für Sie, für die Menschen, die Kommunalpolitik im Hauptamt oder Ehrenamt machen wollen.



Ein erfolgreicher Kommunalwahlkampf lebt von Authentizität, Einsatzbereitschaft und guter Organisation. Wahlkampf ist Arbeit, darf aber auch Spaß machen.

## Klären Sie Ihr Budget – Wahlkampf kostet Geld

Auch im Kommunalwahlkampf geht es nicht ohne finanzielle Mittel. Plakate, Flyer, Veranstaltungen und digitale Präsenz verursachen Kosten.



Ein realistisches Budget verhindert böse Überraschungen und hilft bei klaren Prioritäten. Und behalten Sie auch kurz vor der Wahl die Nerven. Nachfinanzierung aus dem eigenen Portemonnaie verändert den Wahlausgang kurz vor der Wahl nicht mehr.

## Rechnen Sie mit echtem Arbeitseinsatz

Ein erfolgreicher Wahlkampf entsteht nicht nebenbei. Er verlangt Zeit, Energie und persönliche Präsenz.



Wer nicht bereit ist, selbst sichtbar aktiv zu werden, wird kaum überzeugen.

## Bauen Sie ein verlässliches Team auf

Wahlkampf ist Mannschaftssport. Überlegen Sie früh, wer Sie organisatorisch und praktisch unterstützt.



Ein gutes Team verteilt die Arbeit und stärkt die Motivation. Und das Team können Sie nicht bezahlen; nötig sind Menschen, die ehrenamtlich für Sie arbeiten.

## Holen Sie Ihre Familie ins Boot

Wahlkampf belastet den Alltag. Ohne Rückhalt im privaten Umfeld wird die Kampagne schnell zur Dauerstressprobe. Offene Absprachen innerhalb der Familie schaffen Verständnis und Stabilität. Und Partner und Kinder helfen doch auch gerne mit!

## Seien Sie im echten Leben präsent

Persönliche Begegnungen schlagen jede Hochglanzbroschüre. Wochenmärkte, Sportveranstaltungen, Vereinsfeste und Kulturevents sind Ihre Bühne.



Direkter Kontakt schafft Vertrauen. Ansprechbar und anfassbar sein.

## Sprechen Sie über konkrete lokale Themen

Menschen interessieren sich für ihre unmittelbare Umgebung. Zeigen Sie, dass Sie lokale Probleme kennen und Lösungen anbieten. Abstrakte Debatten wirken im Kommunalwahlkampf schnell fern. Wir lösen vor Ort nicht internationale Konflikte.

## Hören Sie aktiv zu

Wahlkampf ist keine Einbahnstraße. Gutes Zuhören vermittelt Respekt und liefert wertvolle Informationen. Viele überzeugende Botschaften entstehen aus echten Gesprächen.



Sie müssen nicht alles wissen und Sie müssen auch nicht jedes Problem kennen.

## Bleiben Sie authentisch

Wähler merken schnell, ob jemand eine Rolle spielt. Stehen Sie zu Ihrer Persönlichkeit und Ihren Überzeugungen. Glaubwürdigkeit ist Ihr wichtigstes Kapital. Sie müssen sich nicht verkleiden und auch keinen Dialekt unterdrücken.

## **Nutzen Sie Netzwerke und Vereine**

Lokale Strukturen sind entscheidend. Vereine, Initiativen und Netzwerke öffnen Türen zu Gesprächen. Engagement vor Ort schafft Sichtbarkeit. Und in Ihrer Stadt und in Ihrem Land gibt es parallel noch anderen Wahlen. Hier können Sie vielleicht gute Ideen übernehmen.

## **Nach der Wahl ist vor der Wahl**

Wahlkampf endet nicht mit dem Stimmzettel. Ihre Glaubwürdigkeit misst sich daran, was nach der Wahl folgt. Langfristiges Vertrauen entsteht durch verlässliches Handeln. Vielleicht klappt es bei Ihrer ersten Kandidatur noch nicht, dann gewinnen Sie beim nächsten Mal.